

# Nemmenich ist der Vorzeigebahnhof

Der Nahverkehr Rheinland hat auch die Haltestellen im Kreisgebiet unter die Lupe genommen

VON BERND ZIMMERMANN

**Kreis Euskirchen.** In welchem Zustand sind die Bahnhöfe und Haltestellen an den Bahnstrecken im Kreis Euskirchen? Zum vierten Mal in Folge hat der Nahverkehr Rheinland (NVR) 2016 alle 199 Bahnhöfe und Bahnhaltestellen in seinem Verbreitungsgebiet unter die Lupe genommen und bewertet.

Dabei ging es darum, ob die Haltestellen barrierefrei sind, ob die Uhren an der Bahnsteigen funktionieren, ob es Fahrplananzeiger gibt oder wie sauber oder verdreckt eine Station ist. Zudem wurde berücksichtigt, ob es Wartehäuschen und Sitzgelegenheiten gibt.

Weil man große Bahnhöfe wie den in Euskirchen nicht mit Haltestellen wie die an der Zuckerfabrik Euskirchen vergleichen kann, nutzten die Tester ein Verfahren, das auch von der Bahn für alle 5400 Bahnstationen bundesweit angewandt wird, und vergaben Prozente für die Zufriedenheit.

## Schlusslicht ist Blankenheim-Wald

Spitzenreiter im Kreis ist die Bahnstation Nemmenich, die an der Bördebahn-Strecke Euskirchen – Zülpich – Düren liegt und mit 99,44 Prozent nur knapp hinter dem Spitzenreiter, dem Flughafen Köln/Bonn rangiert. Der erhielt 99,89 Prozent Zustimmung.



*Der Bahnhof in Kuchenheim an der vielbefahrenen Strecke Euskirchen – Bonn wirkt ungepflegt. Das Grün wuchert links und rechts der Gleise.*

Schlusslicht im Kreis ist der Bahnhof in Blankenheim-Wald, der zum „dreckigen Dutzend“ zählt, das sich laut NVR in inakzeptablem Zustand präsentierte. 82,8 Prozent betrug hier die Wertung. Damit liegt Blankenheim-Wald insgesamt nicht an letzter, sondern an zwölftletzter Stelle des Rankings.

Der Bahnhof soll mit Hilfe des Zukunftsinvestitionsprogramms 2018 barrierefrei ausgebaut werden, so dass die 180 Fahrgäste, die werktags im Durchschnitt einsteigen, den Bahnhof demnächst komfortabler erleben werden.

#### Grün steht für gut

Mit einer Ampelskala haben die Bahntester kategorisiert, ob das Erscheinungsbild eines Bahnhofs akzeptabel, noch akzeptabel oder inakzeptabel ist. Auf den vier Bahnstrecken im Kreis Euskirchen werden der Euskirchener Bahnhof sowie die Bahnhöfe und Haltestellen in Kuchenheim, Stotzheim, Kreuzweingarten, Arloff, Iversheim, Bad Münstereifel, Nemmenich, Zülpich und Weilerswist mit „grün“, also „akzeptabel“ bewertet.

Ebenso mit „grün“ wurden Satzvey, Mechernich, Scheven, Schmidtheim und Nettersheim bewertet. „Noch akzeptabel“ empfanden die Prüfer des NVR die Situation in Kall, Urft, Dahlem, an der Zuckerfabrik Euskirchen, in Großbüllesheim und Derkum. An vielen Bahnhöfen soll es in den



Der dunkle Tunnel am Bahnhof Blankenheim-Wald soll verkürzt werden. Fotos: Zimmermann/Puderbach Ein Provisorium ist noch die Fahrradparkanlage in Derkum.



kommenden Jahren Verbesserungen geben. Neben Blankenheim-Wald soll auch der Bahnhof Dahlem barrierefrei gestaltet werden. Das soll 2019 geschehen. Schon 2018 soll der Bahnsteig in Nemmenich auf 85 Meter Länge angehoben werden und dann 55 Zentimeter hoch sein.

#### Modernisierungs-Offensive

Das gilt auch für den Bahnsteig in Zülpich. Zwischen 2022 und 2025 soll die „Modernisierungsoffensive 3“ der Bahn die Bahnhöfe in Kreuzweingarten, Stotzheim, Großbüllesheim, Kall, Satzvey, Scheven, Schmidtheim und Urft

erfassen. Die Bahnsteige werden, wo nötig, auf 76 Zentimeter Höhe angehoben und auf 170 Meter verlängert.

Dazu kommen Aufzüge und Rampen, wo dies erforderlich ist. Der Bahnhof in Schmidtheim soll zudem mindestens ein, eventuell aber auch zwei Außengleise erhalten, je nachdem, ob der zweigleisige Ausbau der Bahnstrecke bis dahin durchgeführt wird.

Gebaut wird derzeit schon am Bahnhof in Derkum. Dort entstehen zwei Bahnsteige, die 76 Zentimeter hoch und 170 Meter lang sind. Die Arbeiten sollen bald beendet sein.



In Kuchenheim ist die Natur auf dem Vormarsch, in Derkum verwirrt diese Rechts-Links-Kombination